



Verlängerung des Rahmenvertrags mit dem Institut GBA Analytik

Köln, 11. September 2020

Im April 2019 hatte der ZVDH mit der Gesellschaft für Bioanalytik GmbH (GBA) einen Rahmenvertrag für die Innungsmitglieder des Dachdeckerhandwerks geschlossen. Ziel und Zweck des Rahmenvertrages war und ist es, den Dachdeckerbetrieben eine einfache und kostengünstige Möglichkeit der Beprobung zu bieten.

Beprobung auf unterschiedliche Gefahrstoffe

Das Formular der GBA bietet die einfache und klare Möglichkeit, die Probe auf die angekreuzten Gefahrstoffe zu untersuchen. Dachpappe lässt sich neben Asbest auf PAK, KMF, Quecksilber beproben. Je nach Gefahrstoff wird eine Mindestmenge an Probenmaterial benötigt, zudem können die Asbest-Untersuchungen nach unterschiedlichen Nachweisgrenzen ausgeführt werden. Aber auch Dämmstoffe lassen sich untersuchen, beispielsweise auf HBCD.

Gute Akzeptanz innerhalb der Branche

Laut Aussage von GBA wurde das Angebot seit dem Start vor etwas über einem Jahr gut angenommen. Rund 700 Dächer wurden bisher von GBA auf Schadstoffe beprobt. Rechnerisch haben somit 10 % der Innungsmitglieder je eine Probe eingereicht. Starke Schwankungen gibt es beim Vergleich der Bundesländer untereinander: während allein aus dem Raum Berlin/Brandenburg über 300 Proben eingereicht wurden, waren es in Nordrhein-Westfalen oder Rheinland-

Pfalz im gleichen Zeitraum jeweils nur rund 50 Proben. Zurückzuführen ist dies auf die unterschiedlichen Anforderungen in den einzelnen Bundesländern.

Fortführung des Rahmenvertrages

Nach diesem ersten positiven Resümee haben GBA und ZVDH beschlossen, den Vertrag auch künftig fortzuführen – zunächst zu unveränderten Bedingungen. Dachdeckerbetriebe können die notwendigen Unterlagen und Informationen, das Formblatt „Analysenauftrag GBA“ sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GBA Analytik im internen Bereich abrufen (Stichwortsuche „GBA“ // Informationen an Betriebe). Weiterhin gilt: Die Proben sind vor Ort durch einen fachkundigen Mitarbeiter im Unternehmen (Meister oder Bauleiter) zu nehmen. In einigen Bundesländern, wie zum Beispiel Brandenburg, müssen die Mitarbeiter vorab für die Probenahmen geschult werden. In der Regel sind bei kleinen Flächen (100 bis 200 m² Dachfläche) bei gleichartigen Schichtenaufbau 1 bis 2 Proben von ca. 10 x 10 cm ausreichend.



Über die GBA Group

Die GBA Group gehört zu den führenden Labor- und Beratungsdienstleistern in Europa. Kernkompetenzen sind: Umwelt-, Lebensmittel- und Pharmaanalytik. Derzeit ist die GBA Group an 23 Standorten mit 1.200 Mitarbeitern tätig: Chemiker, Lebensmittelchemiker und Chemieingenieure, Biologen und Bioingenieure sowie Wissenschaftler aus der Pharmazie.